Ergebnisprotokoll der Multi-Distrikt-Versammlung 2015
der Lions Clubs im Multi-Distrikt 111-Deutschland
Joseph-Keilberth-Saal, Konzerthalle Bamberg
Samstag, den 16. Mai 2015, 09:00 – 17:30 Uhr

MD 111 Distrikte	MD 111 stimmberechtigte Lions Clubs	MD 111 vertretene Lions Clubs	vertretene Lions Clubs in %	MD 111 stimmberechtigte Delegierte	MD 111 anwesende Delegierte	anwesende Delegierte in %
BN	61	26	42,62%	224	56	25,00%
BO	43	14	32,56%	164	26	15,85%
BS	109	25	22,94%	380	38	10,00%
MN	125	20	16,00%	420	29	6,90%
MS	113	25	22,12%	409	33	8,07%
N	107	20	18,69%	377	31	8,22%
NB	57	14	24,56%	195	22	11,28%
NH	89	20	22,47%	313	29	9,27%
NW	70	7	10,00%	236	8	3,39%
OM	70	14	20,00%	196	20	10,20%
ON	88	14	15,91%	233	18	7,73%
OS	78	11	14,10%	197	14	7,11%
RN	71	10	14,08%	259	12	4,63%
RS	78	11	14,10%	265	16	6,04%
SM	94	15	15,96%	354	19	5,37%
SN	53	12	22,64%	184	18	9,78%
SW	43	8	18,60%	157	9	5,73%
WL	105	14	13,33%	373	17	4,56%
WR	86	8	9,30%	323	12	3,72%
Summe LC / Delegierte	1540	288	18,70%	5259	427	8,12%
ID / PIP / PID / GR				25	14	56,00%
Gesamt	1540	288	18,70%	5284	441	8,35%

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der MDV 2015
1.1 Begrüßung der internationalen und nationalen Ehrengäste

GRV Barbara Grewe eröffnet die Multi-Distrikt-Versammlung 2015 und begrüßt die Ehrengäste Oberbürgermeister Andreas Starke, die Vertreter der Religionsgemeinschaften Mehmet Cetindere, 1. Vorstand Ditib Bamberg, Dr. Gerhard Förch, Domkapitular Bamberg, Hans-Martin Lechner, Dekan des evangelischen Dekanats Bamberg und Coskun Sirri Mert, Imam, Bamberg.
Danach folgt die Begrüßung der zahlreichen, nach Distrikten aufgelisteten Ehrengäste aus den europäischen Nachbarländern:

GRV	Thomas	**Klein**	MD 102-Schweiz	
DG	Guy-Bernard	**Brami**	MD 103-Frankreich	
DG	Francois	**Rotzinger**	MD 103-Frankreich	
PID	Phil	**Nathan**	MD 105-England	
GRV	Michael	**Phillips**	MD 105-England	und Patricia Phillips
PGRV	Philip	**Goodier**	MD 105-England	
PGRV	Geoff	**Leeder**	MD 105-England	
PGRV	Andrew	**Pemberton**	MD 105-England	
DG	Peder	**Hundebøl**	MD 106-Dänemark	
PID	Ton	**Soeters**	MD 110-Niederlande	und Machteld Soeters
GRV	George	**Hooijer**	MD 110-Niederlande	und Conny Hooijer-Westdijk
DG	Joost	**Paijmans**	MD 110-Niederlande	u. Carien Paijmans-Frederikse
DG	Jan-Willem	**Rikkers**	MD 110-Niederlande	und Marjan Rikkers-Michels
PID	Philippe	**Gerondal**	MD 112-Belgien	und Chantal Pensis
PGRV	Heinz	**Polke**	MD 114-Österreich	
PDG	Alojzy	**Tomaszewski JUDr.**	D 121-Polen	
DG	Emilie	**Stepankova**	D 122-Tschechien	
KIR	Petr	**Humpolik**	D 122-Tschechien	
DG	Marina	**Barsegova**	D 123-Russland	
IPDG	Mirela	**Gregorivici**	D 124-Rumänien	und Alexandru Gregorovici
VG	Daniela	**Holzheimer**	D 124-Rumänien	und Ernst Holzheimer
VG	Slobodan	**Vukikjevikj**	D 132-Mazedonien (FYROM)	und Jasmina Vukikjevikj
PDG	Nebojsha	**Davidovski**	D 132-Mazedonien (FYROM)	

Sodann begrüßt GRV Barbara Grewe besonders den Internationalen Präsidenten 2009-2010 Eberhard J. Wirfs und Margit, den Internationalen Direktor 2011/2013 Klaus Tang und Barbara, den Internationalen Direktor 2005/2007 Claus A. Faber, den Internationalen Direktor 2000/2002 Dr. Manfred Westhoff, den Past-Governorratsvorsitzenden Helmut Marhauer, Kandidat für das Amt des Internationalen Direktors 2015/2017, und Gisela, den Governorratsvorsitzenden elect Daniel Isenrich und Biggi Feldmeier, den Leo-MD-Präsidenten Raphael Wardecki und heißt den in der Zwischenzeit eingetroffenen Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr Joachim Herrmann herzlich willkommen.

1.2 Hymnen USA, Europa, Deutschland
Es folgen die amerikanische Nationalhymne zu Ehren der Internationalen Vereinigung, die Europahymne zu Ehren der europäischen Gäste und die deutsche Nationalhymne, live gespielt vom Symphonie-Orchester Deutscher Lions unter der Leitung von 2. VG Gregor Schmitt-Bohn.

1.3 Feststellung der fristgemäßen Einladung
GRV Barbara Grewe stellt fest, dass die Aussendung der Einladung zur MDV mit den Anträgen und der Tagesordnung form- und fristgerecht an die Präsidenten der Lions Clubs im MD 111 erfolgt ist.

1.4 Feststellung der Tagesordnung

GRV Barbara Grewe stellt die Frage, ob es Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gibt. Herbert Fenkl, LC Oberpfälzer Jura, 111-BO, stellt im Namen seines Clubs und dessen Präsidenten einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Unter TOP 12.3.2 möge der Antrag des LC Oberpfälzer Jura zur Abstimmung aufgenommen werden, der die Beauftragung des Governorrates 2015/2016 zur Beantwortung eines vorliegenden Fragenkataloges hinsichtlich der Kostenstrukturen beinhaltet.
Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid stellt zur Abstimmung, ob der Antrag auf die Tagesordnung gesetzt wird.
Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Grußwort Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr Joachim Herrmann

Innenminister Herrmann überbringt beste Grüße des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, der terminlich verhindert ist. Er heißt alle Gäste im Freistaat Bayern und in Bamberg willkommen und betont, dass er der Einladung gerne gefolgt sei. Er selbst sei seit 20 Jahren Lion. Innenminister Herrmann dankt den Lions für ihr großartiges Engagement in Bayern, in ganz Deutschland und international; es sei sehr wichtig für den Zusammenhalt und den Fortbestand unserer Gesellschaft. Der Mehrheit der Deutschen gehe es gut und es bestände die moralische Aufgabe, den Schwächeren im eigenen Land und weltweit zu helfen. Es sei wichtig, Eigeninitiative zu entwickeln und über bürgerschaftliches Engagement zu reden. Abschließend wünscht er für die Veranstaltung und für das weitere Wirken viel Erfolg und alles Gute.
Der Oberbürgermeister der Stadt Bamberg Andreas Starke überbringt herzliche Grüße von Landrat Johann Kalb und dem Bundestagsabgeordneten Andreas Schwarz. Die Bürgerschaft sei sehr stolz, dass man Bamberg als Austragungsort der diesjährigen MDV gewählt habe. OB Andreas Starke dankt den drei Bamberger Lions Clubs und dem Organisationsverein der MDV Bamberg, insbesondere DGE Josef Ahmann und Dr. Anton Trinkl, für die hervorragende Vorbereitung der Veranstaltung. Viele soziale Projekte der Stadt Bamberg seien durch die Leistung der Bamberger Lions gestützt worden und OB Andreas Starke bittet um weitere Unterstützung in der Zukunft.

TOP 3 Lions Clubs International (LCI) Eberhard J. Wirfs, International President 2009-2010

International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs begrüßt die Gäste und eröffnet mit der Frage, wer die Lions eigentlich seien: Eine Bewegung von Männern und Frauen, die bereit sind, persönliche Verantwortung zu übernehmen und zu handeln – gemäß dem Motto „We Serve“. Ein Netzwerk globaler Freundschaft in mehr als 200 Ländern, in dem nationale und kulturelle Unterschiede als eine Bereicherung erfahren werden.
Lions müssen auf Menschen zugehen und ihnen erklären, was sie sind, was sie tun, was sie getan haben und was sie in Zukunft tun werden. Lions müssen ihre Motivation für ihr Handeln nach außen tragen, um dadurch eine Sogwirkung zu erzeugen. Durch das Tragen der Lions-Nadel zeigen die Lions, wer sie sind, woher sie kommen und wofür sie stehen, kurz: was es heißt, Lion zu sein.
International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs erinnert daran, dass die Financial Times Lions Clubs International als beste Non-Governmental Organisation (NGO) weltweit ausgewählt hat, etwas worauf man gemeinsam stolz sein sollte. Die koordinierte Kommunikation müsste verbessert werden, um die Weltmarke Lions mit ihren Programmen wie Lions-Quest und SightFirst und die verschiedenen Hilfsprojekte noch bekannter zu machen.
International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs erörtert die Frage, welchen Beitrag Lions in Europa leisten können. Europäische Lions müssen sich im Zuge einer politischen Integration stärker als Einheit verstehen, denn der Kontinent Europa brauche eine „Elite mit Sinn für die eigene Kultur“. Man müsse erkennen, dass Europa insgesamt eine Weltmacht geworden ist, und lernen, mit einer Stimme zu sprechen und mehr Einheitlichkeit zu erzielen, um angesichts föderaler Strukturen zu Entscheidungen zu kommen. Der Blick für das große Ganze in einer globalisierten Welt sei gleichermaßen erforderlich für die Zukunft von Lions Clubs International wie die Akzeptanz der Verschiedenheit der einzelnen Nationen.
Zum Abschluss bedankt sich International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs für die Freundschaft und Unterstützung während seiner aktiven Zeit als Board Member, als International President und als LCIF Chairperson, verbunden mit einem Dank für die Leistung und Ergebnisse lionistischer Arbeit im Multi-Distrikt 111-Deutschland.
Er schließt mit dem Zitat von Mahatma Gandhi: Wenn du die Veränderung willst, musst du sie sein.

TOP 4 Grußwort Leo-Multi-Distrikt Präsident

Leo-MD-Präsident Raphael Wardecki vergleicht sein Amtsjahr im Rückblick mit einem Auto, das nur im Zusammenspiel aller Teile funktioniert.

Der Zusammenhalt der Leos auf der MDV in Halle im letzten Jahr bedeutet für ihn ein Stück Leo-Identität, und diese Identität symbolisiert für ihn das erste Rad, mit dem sich die Leos bewegen. Die anderen Räder stellen die große Unterstützung da, die er von Seiten der Lions in seinem Amtsjahr erhalten hat. Er dankt deshalb besonders GRLEO Rolf Werner sowie V/FA Heinz-Joachim Kersting, den Ausschüssen, der Governorratsvorsitzenden Barbara Grewe und dem Governorrat.

Motor der Leo-Organisation sind die Activitys, der Treibstoff ist das „löwenstarke Partnerschaftsprogramm" zwischen Leos und Lions. Die Leos wollen sich der Zukunftsfähigkeit widmen durch das Leo Europa Forum 2020, verschiedene Programme zur Stärkung der Leos wie die Leo-Akademie. Die vertrauensvolle Partnerschaft mit Lions auf Augenhöhe ist der Kern des „löwenstarken Partnerschaftsprogramms".

TOP 5 Wir gedenken unserer Verstorbenen

Die Vertreter dreier Religionsgemeinschaften gedenken in interreligiöser Verbundenheit der im Lions-Jahr verstorbenen Lions und Leos. Währenddessen werden die Namen der verstorbenen Lions und Leos auf der Leinwand eingeblendet.

Nach der Totenehrung verliest die Governorrats-Vorsitzende Barbara Grewe die Ethischen Grundsätze von Lions Clubs International.

TOP 6 Vorstellung GR 2014/2015 und Nachfolger

Die Governorrats-Vorsitzende Barbara Grewe stellt den Governorrat 2014/2015, der Governorrats-Vorsitzende elect Daniel Isenrich den kommenden Governorrat 2015/2016 und der Leo-MD-Präsident Raphael Wardecki die Leo-Distrikt-Sprecher 2015/2016 vor.

Distrikt	Governorrat 2014/15	Governorrat 2015/16	Leo Distrikt-Sprecher 2015/16
BN	Gerhard Distler	Josef Ahmann	Patricia Kölpien
BO	Jörg Naumann	Martin Landmesser	Manuel Stahl
BS	Herbert Kütter	Waltraud Bauer	Martin Hannig
MN	Regina Risken	Michael Stritter	Christian Satzky
MS	Dr. Gerhard Noe	Dr. Dieter Traub	Daniel Schnell
N	Lutz Baastrup	Constanze Leißling	Lisa Sauer
NB	Bernhard Konitz	Dr. Detlef Schwarz	Theres Meyer
NH	Lutz Voß	Karl-Heinz Röper	Henning Röhrich
NW	Franz Korves	Kay ten Doornkaat Koolman	Sara Radenkovic
OM	Bernd Hartstock	Rolf-Peter Stockmeyer	Beatrice Richter
ON	Ingeborg Eger	Bernd Hildebrandt	Benjamin Rätz
OS	Claus-Dieter Welz	Rolf Werner	Tim Döke
RN	Gabriela Mahlau	Prof. Dr. Bernhard Höltmann	Felix Weber-Frerigmann
RS	Hermann J. Weingartz	Gerhard Bigalke	Marian Sommer
SM	Oskar Fuchs	Dr. Ulrich Haag	Arik Lämmle
SN	Uwe Metzinger	Jürgen Schell	
SW	Stefan Lauble	Konstanze Schwarz	Patrick Schiffer
WL	Jürgen Franz	Marita von Garrel	Julia Dirkschnieder
WR	Ursula Hohoff	Dr. Armin Joachim Gaul	Lisa Recktenwald

Pressesprecher/Chefredakteur LION Ulrich Stoltenberg stellt ein Teilnehmer-Video des Wettbewerbs „Strengthen the Pride", Lions interpretieren den von International President 2014/2015 getexteten und komponierten Song, vor. Danach folgt das Video der im Losverfahren ermittelten Gewinner LC Remstal und LC Schorndorf. Governorratsvorsitzende Barbara Grewe zeichnet die anwesenden Vertreter der beiden Gewinnerclubs mit einer Urkunde aus. Vertreter der beiden Lions Clubs Remstal und Schorndorf werden International Präsident Joe Preston bei seinem Deutschlandbesuch treffen.

TOP 7 Ehrung Preisträger MD-Wettbewerbe

7.1 Stiftungspreis

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Stiftung der Deutschen Lions PDG Detlef Erlenbruch berichtet über den Stiftungspreis 2015, der dieses Jahr zum dritten Mal ausgelobt wurde und den demographischen Wandel zum Thema hatte. Ziel des Preises sei es, vorbildliche Activitys

bekanntzumachen und damit Aufmerksamkeit für wichtige Schwerpunktthemen zu wecken. 16 Clubs hatten sich dieses Jahr beworben, davon wurden drei ausgewählt. Ziel des Stiftungspreises sei es nicht, die besten Activitys zu benennen, sondern die originellsten und vorbildlichsten.
PDG Detlef Erlenbruch stellt kurz die drei Preisträger und deren Projekte vor. Eine ausführliche Darstellung der drei Projekte ist in der Mai-Ausgabe des LION zu finden.

3. Preis 500 Euro: LC Hannover Leibniz – Projekt: Generationengerechtes Einkaufen
2. Preis 1.000 Euro: LC Deister-Fontana – Projekt „Vergiss mein nicht" zum Umgang mit Demenz
1. Preis 1.500 Euro: LC Essen-Cosmas et Damian – Das ganze Jahr 2014 ist dem demografischen Wandel gewidmet

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Stiftung der Deutschen Lions PDG Detlef Erlenbruch und der Vorsitzende des Stiftungsrates PDG Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke verleihen die Preise an Distrikt-Governor 111-NH Lutz Voss in Vertretung für den LC Hannover-Leibniz, Lion Rosa Hupperts für den LC Deister-Fontana und Past Distrikt-Governor Dr. Georg Langer für den LC Essen-Cosmas et Damian.

Im Folgenden verkündet GRV Barbara Grewe die Friedensplakatwettbewerb-Gewinner zum Thema „Frieden, Liebe & Verständnis" und stellt deren Sponsorclubs vor:

1. Distrikt RS, Teilnehmerin Deborah Sauvignier, Sponsorclub: LC Aachen-Dreiländereck
2. Distrikt BN, Teilnehmerin Jule Drescher, Sponsorclub: LC Bad Königshofen
3. (zweimal vergeben) Distrikt OM, Teilnehmerin Jane Lenzing, Sponsorclub LC Haldensleben
Distrikt N, Teilnehmer Leon-Haitoo Aye, Sponsorclub: LC Herzogtum Lauenburg

7.2 Wettbewerb „Young Ambassador"

Der Governorratsbeauftrage Young Ambassador Dr. Joachim Albrecht berichtet, dass es dieses Jahr vier Wettbewerber gab. Alle vier Projekte befassten sich mit Migration; zwei der Bewerber sind durch den Young Ambassador 2012 vermittelt worden. Er bedankt sich bei den drei Juroren und stellt die Preisträger vor:
Young Ambassador: Mizgin Arik, 111-MN, Projekt: Toleranz – natürlich leben im Hanauer Lamboy
2. Platz: Rohat Akcakaya, 111-RN
3. Platz: Najadi Litche, 111-N

Die Young Ambassador Mizgin Arik wird mit ihrem Projekt den MD 111 beim Europa Forum 2015 in Augsburg vertreten.

7.3 Musikwettbewerb mit Vorspiel 1. Preisträgerin

Der Governorratsbeauftragte Musikwettbewerb Ingo Brookmann berichtet, dass 14 Teilnehmer an diesem Wettbewerb mit dem Instrument „Klarinette" teilgenommen haben. Erstmalig gab es einen erst 12-jährigen Kandidaten im Deutschland-Finale: Lyuta Kobayashima. Er erhielt den Sonderpreis für den besten Nachwuchsmusiker.
GRMW Ingo Brookmann verkündet die drei Preisträger:
1. Platz: Leandra Brehm, 111-RS
2. Platz: Frederik Virsik, 111-MS
3. Platz: Kai Bröckerhoff, 111-WL

Die 1. Preisträgerin Leandra Brehm wird den MD 111 beim Europa Forum 2015 in Augsburg vertreten.
Die Siegerin des Musikwettbewerbs Leandra Brehm spielt zusammen mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions unter der Leitung von 2. VG Gregor Schmitt-Bohn den 2. und 3. Satz aus dem Klarinettenkonzert von Mozart.

TOP 8 Jahresberichte

8.1 GR + Activitys

Die Governorratsvorsitzende Barbara Grewe und der stellvertretende Governorratsvorsitzende Herbert Kütter berichten über die Schwerpunktthemen des vergangenen Lions-Jahres:
100 Jahre Lions – Erbe und Verantwortung, Vielfalt und Nachhaltigkeit, Special Olympics-National Games, IT und Corporate Design und das HDL der Zukunft.

Sie benennen die Kernpunkte der Ausschüsse:
Ausschuss für Informationstechnologie (AIT): Relaunch www.lions.de
Ausschuss für Langzeitplanung (ALZP): Zukunftsorientierung in Veranstaltungen und gesellschaftlichen Themen
Ausschuss für Satzung und Organisation (ASuO): Beratung und Prüfung rechtlicher Fragen
Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (AZuK): „Ausschreibungen zur Angebotsabgabe“, KPR-Forum, Zeitschrift LION
Finanzausschuss (FA): Beratung und Controlling
Es folgen die Haupt-Activitys des Governorrates im vergangenen Lions-Jahr:
Jugendforum in Immenstaad 2014, Lichtblicke für Kinder – RTL Spendenmarathon, Special Olympics – National Games (Inzell 2015), Lions-Hornhautbanken (Düsseldorf, Saar-Lor-Lux., Freiburg, Würzburg, Heidelberg).
Die Governorratsvorsitzende Barbara Grewe zeichnet Distrikt-Governor 111-SN Uwe Metzinger mit der Progressive Melvin Jones Fellowship aus für sein Engagement bei der Gründung der fünften Lions-Hornhautbank in Heidelberg.
Das Lions-Jahr begann mit der International Convention in Toronto 2014 und für Barbara Grewe mit der Herausforderung, sowohl zukünftige Governorratsvorsitzende als auch Distrikt-Governor-elect-Trainerin zu sein.
Beim Europa Forum in Birmingham stellte der Multi-Distrikt einen Antrag auf ständige Vertretung im Long Range Planning Committee, der von der Mehrheit der stimmberechtigten Distrikte angenommen wurde.
Der Governorrat hat auf vielen Sitzungen intensiv gearbeitet, es gab vier Arbeitskreise, sechs „Ausschreibungen“ und über 46 Beschlussvorlagen. Die Governorratsvorsitzende Barbara Grewe bedankt sich beim Governorrat für den Fleiß und die Entscheidungsfreudigkeit.
Bei der Mitgliederentwicklung ist ein Zuwachs von 7 Clubs zu verzeichnen, somit gibt es derzeit 1.540 Lions Clubs mit 51.901 Mitgliedern (Zuwachs +201). Es wurden 517.906 Activity-Stunden geleistet und 21.218.00 Euro Spenden akquiriert.
International President Joe Preston wird im Mai Bayern und Berlin besuchen, wo er auch die Preisträger des Strenghten-the-Pride-Song-Wettbewerbs trifft.
Die International Convention in Hawaii Ende Juni 2015 wird dieses Lions-Jahr beenden.
Abschließend bedankt sich GRV Barbara Grewe noch einmal beim Governorrat für die hervorragende Zusammenarbeit. Distrikt-Governor 111-NB Bernhard Konitz dankt im Namen des Governorrates der Governorratsvorsitzenden Barbara Grewe und dem stellvertretenden Governorratsvorsitzenden Herbert Kütter.

TOP 11.1 International Convention in Honolulu (vorgezogen)
PGRV Helmut Marhauer lädt ein, zur International Convention nach Hawaii zu fahren. Bisher haben sich ca. 130 Lions aus dem MD 111 angemeldet und PGRV Helmut Marhauer hofft, dass der Multi-Distrikt auf der Parade der Nationen am 27. Juni 2015 geschlossen auftreten wird.
Er informiert, dass PID Klaus Tang dieses Jahr das DGElect-Seminar zur Vorbereitung auf das Amtsjahr als Distrikt-Governor leiten wird. Der Kern einer International Convention seien die drei Plenarsitzungen und die Wahlen der International Officer (International President, 1st Vice President, 2nd Vice President, International Directors), die in der zweiten Plenarsitzung vorgestellt werden. Ein Mitglied des Nominierungsausschusses für die Kandidatenauswahl und Festlegung ist dieses Jahr International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs. Dieses Jahr wird u. a. entschieden, ob das Amt des 3. Internationalen Präsidenten eingeführt werden wird. Durch die unterschiedliche Anzahl der möglichen Mitglieder in den einzelnen Areas wird es dieses Jahr eine Überarbeitung der Zusammensetzung des Boards geben. Abschließend dankt PGRV Helmut Marhauer allen Lions aus Deutschland, die die Governor-Crew und weitere Amtsträger zur International Convention begleiten werden und wünscht allen eine gute Reise.

8.2 Kurzbericht Hilfswerk der Deutschen Lions
Der Vorstandssprecher des Hilfswerks der Deutschen Lions e.V. (HDL) PGRV Prof. Dr. Jörg-Michael Kimmig stellt die drei Geschäftsbereiche (Nationale und internationale Projekte, Lions-Quest, Jugendaustausch) kurz vor und beginnt mit einem Überblick über den aktuellen Stand der Erdbebenhilfe für Nepal. Vom GB I berichtet er über die wichtigsten weiteren Katastrophenhilfe-Projekte des vergangenen Jahres: Die Flüchtlingshilfe in Syrien und im Irak mit Help, action medeor und dem UNHCR, die Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Balkanflut und die Unterstützung von action medor in Liberia beim Kampf gegen Ebola. Weiter fasst er die Projektkomponenten des großen

„Lichtblicke für Kinder“-Projekts in Sambia 2014 zusammen, das den Bau eines Rehabilitationszentrums für blinde und mehrfachbehinderte Kinder in Lusaka und den Bau einer Augenklinik am Chipata General Hospital in der Ostprovinz Sambias sowie die Erweiterung von zwei augenmedizinischen Abteilungen umfasst. Die Spenden aus dem RTL-Spendenmarathon wurden durch „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ und das BMZ vervielfacht. Außerdem weist er auf das neue Projekt für 2015 in der Republik Elfenbeinküste hin und fasst anschließend das Gesamt-Spendenaufkommen des HDL zusammen. Aus dem Geschäftsbereich II, Lions-Quest werden die Seminarzahlen vorgestellt, die für „Erwachsen werden“ leicht rückläufig sind. Die Rückmeldungen zu Lions-Quest sind durchweg positiv. Ein wichtiger Bestandteil von Lions-Quest „Erwachsen werden“ sind die Aufbauseminare, deren Themen immer aktuell und flexibel dem Bedarf und aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Aus dem Jugendaustausch wird über Camps, den Schüleraustausch und das Thema Sponsoring für Campteilnehmer und Stipendien für den Schüleraustausch berichtet. Es werden weitere Sponsoren gesucht. Die Abteilung EU-Kofinanzierungen beim HDL arbeitet sehr erfolgreich; für 2015 stehen bereits mehrere Anträge. Abschließend thematisiert Prof. Kimmig die Zukunft des HDL, die mit einer vom GR eingerichteten Arbeitsgruppe bearbeitet wird. Das Ziel ist ein tragfähiges Finanzierungsmodell, das 2016 auf der MDV in Darmstadt vorgestellt wird. Prof. Kimmig verabschiedet sich, da er zum kommenden Lions-Jahr nach sechs Jahren Amtszeit aus dem Vorstand des HDL ausscheidet, dankt für das Vertrauen sowie der HDL-Geschäftsführung und den Mitarbeitern für ihre hervorragende Arbeit.

8.3 Kurzbericht Stiftung der Deutschen Lions

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) PDG Detlef Erlenbruch berichtet, dass das Stiftungskapital durch Zustiftungen im letzten Jahr um 59.000 Euro gestiegen ist auf 490.000 Euro. Hinzu kommt ein Stifterdarlehen, so dass, inklusive der Rücklagen und dem Gewinnvortrag, damit das Stiftungsvermögen um 10 % auf 754.000 Euro angewachsen ist. Der Stiftungsfonds OS hat beträchtlich zu diesem Wachstum beigetragen; er ist von anfänglich 10.000 Euro auf 68.000 Euro mit Zuwendungen von Clubs dieses Distrikts angestiegen. Die Förderleistungen betragen 5.000 Euro gegenüber 13.000 im Vorjahr. Ausführliche Informationen zu den Förderprojekten sind in der April-Ausgabe des LION zu lesen, ebenso wie der detaillierte Jahresabschluss 2014. Die Zinserträge haben sich zwar seit dem Vorjahr mehr als verdoppelt, aber in Relation zum Stiftungsvermögen sind sie gering. Zusätzliche Erträge liefern der Stiftungslöwe aus Porzellan und die Briefmarken-Sonderedition mit dem Stiftungslöwen als Motiv. In Kürze wird eine neue Serie Sondermarken mit dem Logo „100 Jahre Lions“ als Motiv aufgelegt.
Ein Stifterfonds wurde von einem Lion und seiner Ehefrau aus dem Distrikt OS errichtet, auf den in diesem und im nächsten Jahr je 25.000 Euro eingezahlt werden. Der wesentliche Teil des Gesamtvermögens in Höhe von mehreren Millionen Euro sind testamentarisch dem Fonds vermacht.
PDG Detlef Erlenbruch kündigt ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung mit dem Sinfonie-Orchester Deutscher Lions an, das am 25. Juni in Bremen stattfindet.
Im nächsten Lions-Jahr wird es einige personelle Veränderungen geben. Ab 1. Juli 2015 wird Distrikt-Governor Bernd Hartstock neu im Stiftungsrat sein, PGRV Helmut Marhauer konnte als neues Mitglied im Kuratorium gewonnen werden und PDG Iris Landgraf-Sator wechselt vom Stiftungsrat ins Kuratorium. Die Amtszeit von PDG Detlef Erlenbruch endet am 30. September diesen Jahres; er verabschiedet sich und dankt für die vergangenen sechs Jahre.

TOP 9 Bekanntgabe Anzahl Delegierte und vertretene Clubs

GRV Barbara Grewe gibt bekannt, dass 288 Clubs mit 441 Delegierten vertreten sind.

Es folgt eine musikalische Einlage des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions: Edward Elgar - Mazurka op. 10 für Orchester.

TOP 10 Special Olympics

GRV Barbara Grewe stellt dar, dass Special Olympics eine Bewegung ist, die sehr gut zu Lions Clubs International passt. Seit 2004 haben Lions als Volunteers und mit finanzieller Unterstützung die Special Olympics National Games begleitet. Letztes Jahr wurde intensiv daran gearbeitet, einen Kooperationsvertrag zu entwickeln, der der gemeinsamen Arbeit für die Zukunft eine Basis gibt.
GRV Barbara Grewe begrüßt Dr. Bernhard Conrads, Vizepräsident Special Olympics Deutschland e. V. und Albin Hofmayer, Athletensprecher Special Olympics Deutschland e. V.

Dr. Bernhard Conrads führt aus, dass Special Olympics von Eunice Shriver geb. Kennedy in den USA für ihre behinderte Schwester ins Leben gerufen wurde. 1991 wurde Special Olympics Deutschland gegründet. 40.000 von ca. 450.000 behinderten Menschen treiben nach den Special Olympics Regeln in Deutschland Sport.
Albin Hofmayer, der 26 Jahre alte Athletensprecher, startet bei Ski alpin und ist auch Teilnehmer der Sommerspiele.
Der Kooperationsvertrag zwischen Special Olympics und Lions ist vor allem auf das wettbewerbsfreie Angebot abgestimmt. Kerninhalt dieses Angebots ist der olympische Gedanke des Dabeiseins und der Freude am Sport.
Es folgt die Vertragsunterzeichnung zwischen Special Olympics und Lions Clubs International.
Die Governorratsbeauftragte Special Olympics PDG Christiane Schilling und der stellvertretende GRV Herbert Kütter übergeben einen Scheck mit dem Erlös von 2.750 Euro aus den Special Olympics National Games in Inzell, für die sich Dr. Bernhard Conrads herzlich bedankt.
GRV Barbara Grewe dankt GRSO Christiane Schilling für ihren Einsatz in den letzten Jahren. Sie wird mit der Progressive Melvin Jones Fellowship ausgezeichnet. GRSO Christiane Schilling richtet ihren herzlichen Dank an den Governorrat und die Vorsitzende.

TOP 11 Nachfolgende Lions-Veranstaltungen
11.1 International Convention in Honolulu (vorgezogen)

11.2 Lions Europa Forum in Augsburg
International Director 2000/2002 Dr. Manfred Westhoff lädt ein, zum Europa Forum vom 9. – 11. Oktober nach Augsburg zu kommen. Er präsentiert die Highlights der Stadt und des Programms (u. a. Agenda 2020, Integration, Special Olympics, 100 Jahre Lions, Demographie, SightFirst, Thomas Kuti Lions Europäischer Musik-Wettbewerb) sowie ein ansprechendes Rahmenprogramm für Jung und Alt (u. a. Get-Together, Gala-Abend, Golf, historische Stadtführungen und Touren, Lions Oktoberfest, Bierverkostung). Abschließend stellt er die Mitglieder des Führungsteams des Europa Forums vor: PDG Prof. Dr. Klaus Letzgus, Sekretär EF, PGRV Prof. Dr. Jörg-Michael Kimmig, Programmdirektor EF, GRVelect Daniel Isenrich, Schatzmeister EF, und dankt dem gesamten Organisationsteam des Europa Forum 2015 Augsburg.

11.3 Kongress der Deutschen Lions in Darmstadt
Distrikt-Governor elect Dr. Dieter Traub stellt den Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2016 in Darmstadt vor. Der KDL in Darmstadt hat ein verändertes Format mit einem Generalthema, dessen Facetten in den einzelnen Workshops bearbeitet werden. Es wird einen Hauptredner geben, eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten und Foren, in denen jeder Teilnehmer seine Meinung einbringen kann. Die Lions und Leos sollen sich aktiver an dem Kongress beteiligen können, daher werden alle Sitzungen für sie zugänglich sein. Die Multi-Distrikt-Versammlung, d. h. die Plenarsitzung, wird satzungsgemäß weiterhin Teil des Kongresses sein und alle vereinsrechtlichen Erfordernisse einer Mitgliederversammlung wie Beschlussfassungen, Berichterstattungen und Wahlen werden dort stattfinden.
Das Kongressthema Darmstadt 2016 wird „Welt ohne Armut – Bildung und Wissen helfen“ sein.
Distrikt-Governor elect Dr. Dieter Traub freut sich darauf, möglichst viele Lions in Darmstadt, einer Stadt die Bildung, Wissenschaft und Kultur verbindet, begrüßen zu können. Ein abschließender Film präsentiert die Stadt Darmstadt.

11.4 Kongress der Deutschen Lions 2019 in Kiel
Vorstellung und Festlegung
Distrikt-Governor Lutz Baastrup wirbt mit einer Powerpoint-Präsentation und einem Film für Kiel als Austragungsort des Kongresses der Deutschen Lions 2019.
Kiel wird als Austragungsort des Kongresses der Deutschen Lions 2019 festgelegt.

Bevor sie den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft und die Sitzungsleitung an V/ASuO PDG Stefan Schmid übergibt, erläutert GRV Barbara Grewe, dass für Wortmeldungen eine Rednerliste geführt wird, in die sich die einzelnen Redner der Reihe nach eintragen lassen können und die auf die Leinwand projiziert wird.

TOP 12 Anträge an die MDV 2015

12.1 Anträge des Governorrats

12.1.1 Übertragung der Befugnis zur Verabschiedung einer Reisekostenrichtlinie auf die MDV

Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid stellt den Antrag vor. Er beinhaltet eine Änderung des Art. VII § 2 Abs. 1 der Satzung des Multi-Distrikts 111 wie folgt:

a) Der Punkt am Ende des Textes unter dem Buchstaben n) wird durch ein Komma ersetzt

b) Danach wird ein Buchstabe o) neu eingefügt mit folgendem Text:

die Beschlussfassung über die Reisekostenrichtlinie des MD 111-Deutschland auf gemeinsamen Vorschlag des Governorrates und des Finanzausschusses,

Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid führt aus, dass es als Folgeänderung dieser Änderung notwendig ist, die Finanzordnung zu ändern:

Der Governorrat empfiehlt der MDV fernerhin die Finanzordnung des MD 111-Deutschland und der deutschen Distrikte wie folgt zu ändern:

a) § 10 Abs. 4 wird gestrichen

b) Abs. 5) wird Abs. 4)

c) Abs. 6) wird Abs. 5)

d) Nach § 3 Abs. 4) wird folgender Abs. 5) angefügt: Dem Finanzausschuss obliegt die Anpassung der Reisekostenerstattungsbeträge gemäß Anlage 2, Ziff. 1 bis 3.1 der Reisekostenerstattungsrichtlinie des MD 111-Deutschland im Rahmen der steuerlichen Anerkennungsfähigkeit.

Da es keine Wortbeiträge oder Fragen zu diesem Antrag gibt, wird darüber abgestimmt.

Der Antrag wird mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

12.1.2 Änderung der Finanzordnung

Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid trägt den Antrag vor. Er beinhaltet eine Neufassung des § 4 Abs. 7 der Finanzordnung des Multi-Distrikts 111-Deutschland wie folgt:

„Der Vorsitzende des Governorrates des geprüften Lions-Jahres hat Aufwendungen zu begründen, welche die entsprechenden Posten des genehmigten Finanzplanes nach Saldierung mit den zugehörigen Erträgen, um mehr als 10% überschreiten."

Es gibt keine Wortmeldungen, daher wird über den Antrag abgestimmt. Er wird mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

12.1.3 Finanzierung Kongress der Deutschen Lions

Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid trägt den veröffentlichten Antrag vor:

„Zur Finanzierung des Kongresses der Deutschen Lions wird ab dem Lions-Jahr 2015/2016 ein Ergänzungsbeitrag pro Lion in Höhe von 1,00 Euro erhoben. Eine zusätzliche Anmeldegebühr wird nicht erhoben."

Es folgen zahlreiche Wortmeldungen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses PDG Alfons Zschockelt erläutert, dass es sich nicht um einen Ergänzungsbeitrag handelt, der für zeitlich befristete Maßnahmen dient, sondern um einen Dauerbeitrag. Er regt an, dass das Wort Ergänzungsbeitrag durch das Wort Kongressbeitrag ersetzt wird.

Da der Governorrat dieser Änderung zustimmt, wird der Antrag nach weiteren Wortmeldungen im geänderten Wortlaut zur Abstimmung gestellt:

„Zur Finanzierung des Kongresses der Deutschen Lions wird ab dem Lions-Jahr 2015/2016 ein Kongressbeitrag pro Lion in Höhe von 1,00 Euro erhoben. Eine zusätzliche Anmeldegebühr wird nicht erhoben."

Die Abstimmung ergibt 129 Ja-Stimmen und 106 Nein-Stimmen.

Damit wurde die erforderliche 2/3-Mehrheit nicht erreicht. Der Antrag ist nicht angenommen.

Die Frage nach den Kosten eines Kongresses der Deutschen Lions wird von Generalsekretarin Astrid J. Schauerte dahingehend beantwortet, dass die Kosten abhängig sind von Austragungsort, Alter und technischer Ausstattung der Kongressgebäude und der Sitzungsräume. Als Beitrag des Multi-Distrikts zur MDV in Halle 2014 waren 45.000 Euro in den Finanzplan eingestellt, für Bamberg 2015 60.000 Euro, für Darmstadt 2016 sind es 75.000 Euro.

Distrikt-Governor Lutz Baastrup gibt zu bedenken, dass auch kleinere Distrikte die Möglichkeit haben sollen, einen KDL auszurichten und dass die Umstellung des Formats von Multi-Distrikt-Versammlung auf Kongress auch Kosten verursacht.

Fritz Müller vom LC Kelkheim/Ts. stellt die Grundsatzfrage, ob bei Lions künftig mehr über Werbung finanziert werden soll oder ob der Multi-Distrikt seine eigenen Veranstaltungen aus eigenen Mitteln finanziert.
Der stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses PDG Alfons Zschockelt stellt die Frage, ob es sinnvoll sei, zunächst für nächstes Jahr diesen einen Euro zu erheben und dann in der Zwischenzeit zu überlegen, wie es in Zukunft weitergehen soll. Um den Kongress in Darmstadt finanzieren zu können, regen er und der zukünftige V/FA an, den Ergänzungsbeitrag nur für das Lions-Jahr 2015/16 mit einem Euro zu erheben und dann die definitive Entscheidung später zu treffen.
Es folgt die Abstimmung über den zweiten Änderungsantrag, der wie folgt lautet:
„Zur Finanzierung des Kongresses der Deutschen Lions im Jahr 2016 in Darmstadt wird ein Ergänzungsbeitrag pro Lion in Höhe von 1,00 Euro erhoben. Eine zusätzliche Anmeldegebühr wird nicht erhoben."
Die Abstimmung ergibt 198 Ja-Stimmen und 135 Nein-Stimmen. Die erforderliche 2/3-Mehrheit wird nicht erreicht, der Antrag ist abgelehnt.

12.1.4 EU-Kofinanzierungsstelle

Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid erläutert den Antrag:
„Die MDV möge einen Ergänzungsbeitrag für die Finanzierung der EU-Kofinanzierung im HDL in Höhe von 1,80Euro pro Jahr, pro Lion für die nächsten 3 Jahre beschließen. Die Grundlage hierfür ist Art. VII, § 2, Abs. 1e) der MD Satzung."
Der Vorsitzende des Finanzausschusses Heinz-Joachim Kersting informiert über das Ergebnis der Beratungen des Finanzausschusses über die Anträge. Die EU-Kofinanzierungsstelle ist ein sehr wichtiges Instrument. Eine Arbeitsgemeinschaft ist derzeit damit beschäftig, die Finanzierung des HDL insgesamt neu zu strukturieren. Die Ergebnisse werden in Darmstadt vorgestellt. Der Finanzausschuss empfiehlt deshalb der MDV, den Ergänzungsbeitrag für den EU-Kofinanzierungsbeitrag in Höhe von 1 Euro auf zwei weitere Jahre zu beschließen.
Der Vorsitzende des ASuO Stefan Schmid stellt den ursprünglichen Antrag des Governorrates zur Abstimmung. Die erforderliche 2/3-Mehrheit wird nicht erreicht.
Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:
„Die MDV möge einen Ergänzungsbeitrag für die Finanzierung der EU-Kofinanzierung im HDL in Höhe von 1,00 Euro pro Jahr, pro Lion für die nächsten 2 Jahre beschließen. Die Grundlage hierfür ist Art. VII, § 2, Abs. 1e) der MD Satzung."
Die erforderliche 2/3-Mehrheit wird erreicht. Der Antrag ist angenommen.

12.2 Anträge der Distrikte

Es sind keine Anträge gestellt worden.

12.3 Anträge der Lions Clubs

12.3.1 LC Koblenz Rhein/Mosel – Änderung/Ergänzung der MD-Satzung und der Reisekostenrichtlinie

V/ASuO PDG Stefan Schmid führt aus, dass der zweigeteilte Antrag des LC Koblenz Rhein/Mosel sich inhaltlich darauf bezieht, was im Antrag unter TOP 12.1.1 bereits angenommen wurde.
Er liest den ersten Antrag vor:
„Der Lions Club Koblenz Rhein/Mosel beantragt:
1. In Art. VII § 2 Abs. 1 wird an geeigneter Stelle ein weiterer Unterpunkt wie folgt eingefügt:
   - die Beschlussfassung über die Änderung oder Ergänzung der Reisekostenrichtlinie des Multi-Distrikts unter Berücksichtigung der jeweils gesetzlich und steuerlich anerkannten Grenzen."

PDG Peter Ebeling vom LC Koblenz Rhein/Mosel teilt mit, dass der erste der beiden Anträge zurückgezogen wurde, nachdem der Antrag des Governorrates erfolgt ist, weil dieser den gleichen Zweck verfolgte.
V/ASuO PDG Stefan Schmid liest den zweiten Teil des Antrages vor:
„Die Reisekostenrichtlinie des Multi-Distrikts ist mit der Maßgabe abzuändern, dass Business- und 1. Klasse Flüge mit sofortiger Wirkung nicht mehr erstattungsfähig sind.
Es werden nur noch die Kosten der niedrigsten Flugklasse erstattet. Es ist den Reisenden weiterhin nachgelassen, Airmiles, die ihnen bei für den Multi-Distrikt durchgeführten Flügen gutgeschrieben wurden, privat zu nutzen."

V/ASuO PDG Stefan Schmid teilt mit, dass diesem Antrag durch die in der Governorratssitzung in Hannover verabschiedete Reisekostenrichtlinie bereits Genüge getan wurde.
PDG Peter Ebeling zieht den Antrag zurück.
GRV Babara Grewe ergänzt, dass durch die neuen Reisekostenrichtlinien nicht nur die Erstattung der Flugkosten von der Business Class auf die Economy Class geändert wurden, sondern auch Bahnreisen nur in der 2. Klasse erstattet werden.

12.3.2 Ergänzung der Tagesordnung durch den Antrag des Lions Clubs Oberpfälzer Jura
V/ASuO PDG Stefan Schmid informiert, dass mit der Ergänzung der Tagesordnung noch keine Entscheidung darüber besteht, ob der Antrag angenommen worden ist. Er liest den Antrag als solches vor, dessen Fragen bereits am Morgen vollständig vorgelesen wurden:
„Der Governorrat des Lions-Jahres 2015/2016 wird beauftragt, die nachfolgenden Fragen umfassend schriftlich zu beantworten und den Lions in geeigneter Form (sinnvollerweise in der Zeitschrift LION) zu veröffentlichen."
Der GRV elect Daniel Isenrich teilt mit, dass er auch ohne MDV-Beschluss die Zusage gibt, dass der zukünftige Governorrat die Fragen beantworten wird.
Herbert Fenkl stellt den Antrag auf Abstimmung, trotz der Zusage des GRV elect.
Der MDSCH elect Detlef Dietrich gibt zu bedenken, dass unabhängig vom Inhalt des Antrags auf Sachauskünfte, über den jetzt abgestimmt wird, niemand namentlich genannt werden sollte. Es werden hier Unterstellungen und Mutmaßungen formuliert. Er fordert auf, dass zukünftig bei der Formulierung von Anträgen die Ethischen Grundsätze beachtet werden.
V/ASuO PDG Stefan Schmid stellt den Antrag, für den nur eine einfache Mehrheit notwendig ist, zur Abstimmung. Das Ergebnis sind 165 Ja-Stimmen und 111 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen. Somit ist der Antrag angenommen.

GRV Barbara Grewe führt aus, dass die vielen Fragen, die dem Generalsekretariat und ihr selbst gestellt wurden, zeigen, dass bei Lions ein großer Informationsbedarf besteht. Daher werden die Generalsekretarin Astrid J. Schauerte über die Arbeit des Generalseketariats, der Vorsitzende des AIT PDG Daniel Isenrich über die Arbeit des Ausschusses für Informationstechnik und sie selbst über Mitgliedsbeiträge und zum digitalen Mitgliederverzeichnis berichten.

Generalsekretärin Astrid J. Schauerte stellt die Arbeitsweise der Geschäftsstelle vor. Aufgaben der Geschäftsstelle sind die Organisation von Veranstaltungen, die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge und der Mitgliederdaten und die Entlastung der Mitglieder, ihrer Amtsträger und Gremien bei ihrem ehrenamtlichen Engagement sowie die Unterstützung der Clubs bei Activitys. Mitarbeiter der Geschäftsstelle durchlaufen ein festgelegtes Bewerbungsverfahren und werden sorgfältig ausgewählt. Die Arbeit der Angestellten ist durch Satzungen, Geschäftsordnungen und Prozessbeschreibungen klar geregelt und die Ergebnisse werden intern und extern regelmäßig geprüft.
Generalsekretärin Astrid J. Schauerte weist insbesondere auf die umfangreichen Informationen auf lions.de hin, die allen Lions zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende des AIT PDG Daniel Isenrich beginnt seine Ausführungen mit dem Statuts des Projektes „Relaunch Lions.de". Das neue System ist am 4. August 2014 live gegangen. Zu Beginn wurden als Anschubhilfe für die Clubs Webinare veranstaltet. Über die üblichen Probleme zu Beginn eines neuen Systems konnte per Ticketsystem ein Austausch stattfinden. Die Schnittstelle zwischen Mitgliederdatenbank und lions.de hat von Anfang an gut funktioniert. Die Startphase wurde erfolgreich absolviert und die nun mögliche Mehrsprachigkeit wurde auf der Website des Europa Forums Augsburg bereits erfolgreich angewendet.
Die LionsBox (dient zum schnellen Datenaustausch) funktioniert einwandfrei; die dort eingestellten Daten sind auf gesicherten Datenzentren in Deutschland gespeichert. Videokonferenzen im zweiwöchigen Rhythmus innerhalb des AIT und ein Projektleiter waren für das Projekt lions.de erforderlich. Mittlerweile sind 278 Clubs im neuen System angelegt. Neue Tools, die den Clubs zur Verfügung gestellt werden, sind u. a. automatisierte Clubmitglieder- und Amtsträgerlisten sowie die Distrikt- und Projektmitarbeiterlisten. Die bestehenden Rahmenverträge im IT Bereich wurden durchgeschaut und optimiert.
In den anderen zentralen Systemen wie Mitgliederverwaltung und Activity-Reporting-System fokussiert man sich vor allem auf den Datenschutz. Eine Fehleranalyse über die Qualität der Daten in der Mitgliederdatenbank wurde gemacht, und man ist dabei, zusammen mit den Clubsekretären diese Fehler

zu beheben. Für das anstehende Projekt Lions100 wird das Reportingsystem überarbeitet und steht bald zur Verfügung.
Das vorhandene Lizenzsystem (Bündelung aller bestehenden Lizenzen) wurde optimiert.
Alle Daten sind in einem nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen geprüften Hosting-Zentrum in Deutschland gesichert.
Das Lions-Jahr 2013/2014 wurde mit leichtem Überschuss von ca. 10.000 Euro abgeschlossen. Das Budget war 285.000 Euro, die Ausgaben betrugen ca. 275.000 Euro.
Im Lions-Jahr 2014/2015 beträgt das Budget ca. 300.000 Euro, unterstützt durch den Ergänzungsbeitrag der Mitglieder, das zum Ende des Jahres wahrscheinlich auch gebraucht wird.
Der Vorsitzende des AIT PDG Daniel Isenrich erläutert nun die Ausgaben im Detail.
Für Lions.de wurde durch das schnelle Starten des Systems und dadurch, dass den Distrikten die Möglichkeit geben wurde, ihre Daten automatisch aus dem alten System zu übernehmen, mehr ausgegeben als geplant.
Für die Projektleitung, die Mitgliederverwaltung und das Nachrichtensystem sind die Kosten niedriger als geplant. Die Einsparungen sind auf die rigorose Auftragskontrolle zurückzuführen.
Das Lions-Jahr 2015/2016 ist das letzte Jahr der Umlage, dadurch stehen wieder ca. 290.000 Euro zur Verfügung. Nach dem aktuellen Plan werden ca. 285.00 Euro ausgegeben werden. Im Lions-Jahr 2016/2017 gibt es keine Umlage mehr. Das angedachte Budget von 185.000 Euro wird gebraucht werden. Es sind Reduktionen geplant, um im Lions-Jahr 2016/2017 auf einen normalen Kosten-Level zu kommen. Bezug nehmend auf die Mitgliederzahl von gut 50.000 Mitgliedern sind die dargestellten Aufwendungen ein niedriger Betrag.
Die Kostenentwicklung 2011-2017 „Relaunch lions.de“ zeigt, dass auf eine Investitionsphase in den ersten beiden Jahren eine Kostenreduzierung folgt. Die Kosten für einen IT-Manager im Generalsekretariat sind in den voraussichtlichen Kosten schon berücksichtigt.
Generell festzuhalten ist, dass wir mit den Planungen für die Zukunft auf einem guten Weg sind. Mitgliederverwaltung, Nachrichtensystem und Activityberichte haben zu Kosten in der Vergangenheit geführt, von denen zukünftig profitiert wird.

In naher Zukunft stehen das Projekt digitales Mitgliederverzeichnis, die Erstellung eines Migrationsplans für Clubs im alten System und die Besetzung der IT-Stelle im Generalsekretariat an. Für das Jahr 2015/16 sind ein Event-Manager-Tool für lions.de, die Modernisierung der Mitgliederverwaltung, die Entwicklung von Analyseinstrumenten für Mitgliederdaten und die Anpassung der Daten-Schnittstelle zum Hauptsitz von Lions Clubs International in den USA geplant.
Abschließend dankt der Vorsitzende des AIT PDG Daniel Isenrich den Mitgliedern des AIT für ihre Arbeit.

Governorratsvorsitzende Barbara Grewe:
Die Governorratsvorsitzende Barbara Grewe berichtet über die Herstellungskosten des Lions-Mitgliederverzeichnisses. Für jede Form, in der die Mitgliederdaten zur Verfügung gestellt werden, unabhängig davon, ob es sich um ein gedrucktes Verzeichnis, eine CD oder ein digitales Verzeichnis handelt, müssen die Daten aufgearbeitet und graphisch dargestellt werden. Hierfür fallen Kosten von insgesamt 151.500 Euro an.
Der Mitgliedsbeitrag besteht aus mehreren Einzelbeträgen, die getrennt ausgewiesen sind. Dieser Mitgliedsbeitrag beinhaltet u. a. die Zeitschrift LION und das Zurverfügungstellen der Mitgliederdaten für jedes Lions-Mitglied. Jedes Lions-Mitglied kann entscheiden, ob es die Mitgliederdaten als Buch oder in digitaler Form erhalten möchte. Die diesjährige Abfrage, welche Art von Mitgliederverzeichnis gewünscht wird, hat ergeben, dass die Zahl der elektronischen Verzeichnisse gegenüber dem Vorjahr noch einmal nach oben gegangen ist. Dies drückt ein deutliches Interesse an dem digitalen Mitgliederverzeichnis aus. Das digitale Mitgliederverzeichnis ist datensicher, zweimal im Jahr wird ein Update zur Verfügung gestellt. Zu Beginn des jeweils folgenden Lions-Jahres muss wie bisher erneut gewählt werden, in welcher Form (gedruckt oder digital) man das Mitgliederverzeichnis beziehen möchte.
Die Governorratsvorsitzende Barbara Grewe ruft noch einmal in Erinnerung, was Lions-Mitglieder alles für ihren Mitgliedsbeitrag erhalten: Versicherungsschutz für Activitys, die Zeitschrift LION, das Portal lions.de, die Daten für das Mitgliederverzeichnis, eine IT-Infrastruktur, Weiterbildungsseminare und Webinare. Ebenso beinhaltet der Mitgliedsbeitrag die Jugendwettbewerbe und den Service des Generalsekretariats, die Kosten für die Ausschüsse und die Arbeitsgruppen und zumindest zum Teil, die jährliche Mitgliederversammlung.
Die Kosten werden jedes Jahr neu kalkuliert, da sie einzeln ausgewiesen sind. Dieses Jahr fallen Gesamtkosten von 360.000 Euro für die gedruckten und digitalen Mitgliederverzeichnisse an. Bei ca.

52.000 Lions-Mitgliedern und 7,29 Euro netto pro Mitgliederverzeichnis liegen die ungefähren Einnahmen bei 375.000 Euro.

TOP 13 Jahresabschluss 2013/2014

13.1 Vorstellung und Erläuterung

MDSCH Harald Glatte stellt den Jahresabschluss 2013/2014 vor.
Der Jahresabschluss ist gemäß § 11 Abs. (2) der GO-MDV in der Februar-Ausgabe der Zeitschrift LION und auf www.lions.de veröffentlicht worden.
Er erläutert die Notwendigkeit, große Summen an liquiden Mitteln vorzuhalten (Kostendeckung für das erste Quartal des folgenden Lions-Jahres) und hebt die hervorragende Eigenkapitalausstattung hervor. Das dargestellte Eigenkapital, welches sich negativ entwickelt hat, wurde planmäßig abgeschmolzen. Dies ist auch in naher Zukunft so geplant, da die zweckgebundene Rücklage „Herstellungskosten Zeitschrift LION“ verringert werden soll.
Im Folgenden wird auf einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen.
MDSCH Harald Glatte präsentiert eine Ergebnisübersicht in Form einer Gewinn- und Verlustrechnung nach Etats und analysiert die Planabweichungen in den verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Mitgliederverzeichnis, Zeitschrift, Clubbedarf).
Anschließend stellt er die Gemeinkostenverteilung im MD vor und erläutert Abweichungen gegenüber dem Finanzplan.
MDSCH Harald Glatte weist auf das Testat der Rechnungsprüfer hin, die auf Satzungsverstöße (fehlende Einzugsermächtigung durch die Clubs) hingewiesen haben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass acht Lions Clubs dem MD 111 bisher noch keine Ermächtigung zum Einzug der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge erteilt haben und damit gegen § 9 Abs. 1 der Finanzordnung in Verbindung mit Art. XIII § 1 Nr. 2 der Satzung verstoßen wird. Ansonsten hat die Prüfung zu keinen Einwänden geführt und es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

13.2 Stellungnahme FA

Der Vorsitzende des Finanzausschusses PGRV Heinz-Joachim Kersting berichtet, dass dem Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18.10.2014 in Eisenach der Jahresabschluss 2013/2014 vorgestellt wurde. Auf die Feststellungen im Prüfungsbericht im LION wurde intensiv eingegangen; aus diesem Grund ist auch der vom Finanzausschuss vorgelegte Antrag erfolgt. Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Der Finanzausschuss hat dem Governorrat einstimmig empfohlen, den Jahresabschluss wie aufgestellt zu verabschieden.

13.3 Empfehlung des GR an die MDV zur Genehmigung und Entlastung GR 2013/2014

Governorratsvorsitzende Barbara Grewe liest die Empfehlung des Governorrates vor:
Der Governorrat schlägt der MDV 2015 in Bamberg nach Art. VII § 2 Abs. h) der MD-Satzung vor, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr **2013/2014** mit einer
   Bilanzsumme von **EUR 1.342.908,74**
   und einem
   Jahresfehlbetrag von **EUR 64.298,85**
   festzustellen,
2. den Fehlbetrag aus den Rücklagen zu entnehmen,
3. den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2013/2014 gemäß Art. VII § 2 Abs. h) der MD-Satzung zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

13.4 MDV-Beschlussfassung

Die Genehmigung des Jahresabschlusses 2013/2014 und die Entlastung des GR erfolgen einstimmig.

TOP 14 Kurzbericht Finanzen Lions-Jahr 2014/2015

MDSCH Glatte berichtet zum aktuellen Stand der Buchhaltung und erklärt die Parameter der Hochrechnung für das Lions-Jahr 2014/15.
Im Bereich Verwaltung sind nur geringe Abweichungen erkennbar; erwähnenswert sind wahrscheinlich höhere Kosten für die International Convention in Hawaii.

Bei der Zeitschrift LION wird voraussichtlich ein (geplanter) Verlust von 39.000 Euro erzielt. Das Ergebnis wird deutlich besser als der im Haushaltsplan geplante Verlust von 111.000 Euro sein. Grund hierfür sind geänderte Kontrollmechanismen. Das Mitgliederverzeichnis ist nach wie vor nicht kostendeckend.
Der Clubbedarf hat nur geringe Abweichungen.
Das Gesamtergebnis wird voraussichtlich positiver als geplant mit einem Verlust von 111.000 Euro abschließen und wie geplant, die zweckgebundenen Rücklagen im Bereich der Zeitschrift LION abschmelzen.

TOP 15 Finanzplan 2015/2016

15.1 Vorstellung und Erläuterung
Der Finanzplan wurde in der Zeitschrift LION (Februar 2015) und auf www.lions.de veröffentlicht.

15.1.1 Mitglieder, Clubs & Distrikte
MDSCH Harald Glatte erläutert die Planungsgrundlagen im Bereich Mitglieder- und Clubentwicklung für den Haushaltsplan.

15.1.2 Finanzplan (Zusammenfassung)
Im Bereich Verwaltung kann mit einem voraussichtlichen Verlust von 3.000 Euro von einem ausgeglichenen Ergebnis gesprochen werden. Der Kongress der deutschen Lions wird mit einem höheren Betrag im Haushaltsplan berücksichtigt. Bei der Zeitschrift LION wird es im dritten Jahr in Folge zu einem geplanten Verlust kommen, was zu einer weiteren, deutlichen Abschmelzung der zweckgebundenen Rücklage führt.
Die höheren Kosten beim Mitgliederverzeichnis resultieren aus einer Veränderung der bereits erläuterten IT-Kostenverteilung und zu berücksichtigenden Entwicklungskosten. Der Clubbedarf wird wahrscheinlich ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Eine Übersicht über die zukünftige Entwicklung der Rücklagen wird gezeigt.

15.1.3 Gebühren und Beiträge
Eine Übersicht über die zukünftigen Gebühren und Beitrage 2015/2016 wird vorgestellt.

15.2 Stellungnahme FA
Der Vorsitzende des Finanzausschusses PGRV Heinz-Joachim Kersting führt aus, dass der Finanzplan 2015/16 dem Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18.10.2014 in Eisenach vorgestellt worden ist. Die Änderungen im Punkt Mitgliederverzeichnis/CD in eine digitale Version des Mitgliederverzeichnisses und in ein gedrucktes Mitgliederverzeichnis zu einem einheitlichen Preis wurde eingehend erläutert. Die Empfehlung an den Governorrat, den Finanzplan 2015/2016 anzunehmen, ist mehrheitlich gefallen. Der Finanzausschuss empfiehlt der MDV, den Finanzplan so zu genehmigen.

15.3 Empfehlung des GR zur Annahme durch die MDV
„Die MDV in Bamberg genehmigt nach Art. VII § 2 Abs. 1 i) der MD-Satzung den Finanzplan für das Lions-Jahr 2015/2016 in der vorliegenden Fassung."
Der Finanzplan schließt in seinen Gesamtsummen mit:

Erträgen von	EUR 3.362,000
und Aufwendungen von	EUR 3.419.000
mit einem	
Jahresfehlbetrag von	EUR -57.000 ab.

Der Plan-Fehlbetrag soll aus den entsprechenden Rücklagen entnommen werden."

Nach Artikel VII § 2 Abs. 1 e) der MD-Satzung setzt die Multi-Distrikt-Versammlung die Beiträge und Ergänzungsbeiträge für das Lions-Jahr 2015/2016 wie folgt fest:

Verwaltungsbeitrag	EUR	24,50
Zeitschrift	EUR	6,00
Mitgliederverzeichnis	EUR	7,75
Lions Clubs International Foundation	EUR	5,00
Ergänzungsbeitrag EU-Förderung an HDL	EUR	1,00
Ergänzungsbeitrag Weiterentwicklung IT-System	EUR	2,00
Jugendbeitrag (wovon EUR 2,00 an den HDL e.V. zur Durchführung der internationalen Jugendarbeit weiterzuleiten sind).	EUR	4,00
Summe:	EUR	50,25

15.4 MDV-Beschlussfassung

Der Finanzplan 2015/2016 und die Festsetzung der Beiträge werden angenommen.

GRV Barbara Grewe verabschiedet MDSCH Harald Glatte, der zum 30.06.2015 nach fünf Jahren aufhört, und zeichnet ihn mit der Progressive Melvin Jones Fellowship aus.
Im Anschluss stellt sie den neuen MD-Schatzmeister PDG Detlef Dietrich und den stellvertretenden MD-Schatzmeister PDG Kurt Baiker vor.

TOP 16 100 Jahre Lions

GRV Barbara Grewe erinnert noch einmal daran, dass die Jubiläums-Activity 100 Jahre Lions eines der Schwerpunktthemen des Governorrates ist. 100 Jahre Lions ist in drei Arbeitsschwerpunkte unterteilt: Activitys, Öffentlichkeitsarbeit und Festakt. IPDG Lutz Stermann stellt den Bereich Activitys vor.
Lions Clubs International stellt zum Jubiläum die Bedürftigen in den Mittelpunkt. Das Ziel ist es, weltweit 100 Millionen bedürftige Menschen bis 2017 mit unseren Lions Activitys zu unterstützen. Folgende vier Projektbereiche wurden als Activity-Schwerpunkte definiert: Sehkraft – Jugend – Hunger – Umweltschutz. Die Clubs sind aufgefordert, ihre bewährten Activitys auf Club-Ebene unter das Motto „100“ zu stellen (z.B. 100 Schritte, 100 Städte,100 Kindergartenkinder,100 Schüler, 100 Tafel-Projekte, 100 PAUL ...).
Zusätzlich ist jeder deutsche Lions Club aufgerufen, bis zum Jahr 2017 insgesamt 2.017 Euro zu spenden. Die eingehenden Spenden werden in einen Jubiläums-Fonds eingezahlt, aus dem anteilig die vier Projektbereiche und die dazu erforderliche Öffentlichkeitsarbeit und Projektverwaltung finanziert werden. 1,5 Millionen Euro Spenden werden als Basis für die nächsten Lichtblicke-Projekte 2015, 2016 und 2017 gebraucht, 1 Million ist für Lions-Quest „Erwachsen handeln“ vorgesehen und 350.000 Euro für die Bereiche Hunger sowie Umwelt. Aus den 3 Millionen Euro wird aber viel mehr Geld generiert z.B. durch die Verdreifachung aller Spenden bis zu einer Höhe von 500.000 Euro bei Lichtblicke über die Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ und LCIF. Insgesamt kann ein Gesamtvolumen der Jubiläums-Activity „2017 Euro pro Club“ von 5 Millionen oder mehr erreicht werden.
IPDG Lutz Stermann erklärt die MDV in Bamberg als Kick-Off-Veranstaltung für die Activitys im Multi-Distrikt, die 2017 in regionalen Feiern und der International Convention in Chicago ihren Höhepunkt finden werden.

Eine Vielzahl von Werbemitteln sind bereits hergestellt worden, um in den Clubs Begeisterung zu wecken. Auf der Website für die Hundertjahrfeier www.Lions100.org – auch Smartphone-tauglich – kann man die aktuellen Informationen erhalten.
Lions wollen die Chance nutzen, um ihre Bekanntheit noch zu erhöhen. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat eine PR-Kampagne vorbereitet, eine SDL-Sonderbriefmarke gedruckt, sowie Pressemappen, Vorlagen für Flyer und Roll-Ups für Club-Activitys entwickelt.
IPDG Lutz Stermann erklärt, warum Lions-Quest „Erwachsen handeln“ als Projekt gewählt wurde. Es ist das bundesweit erste und einzige Lions-eigene Programm zur Förderung der Lebenskompetenzen von

Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ziel ist es, die Fortbildung von 6.666 Lehrkräften zu fördern und damit 1.000.000 Jugendlichen zwischen 15 und 21 einen guten Start ins Erwachsenenleben zu ermöglichen.
IPDG Lutz Stermann schließt mit der Aufforderung an die Lions, im neuen Lions-Jahr aktiv und solidarisch die gemeinsamen Ziele zu erreichen.
Es gibt verschiedene Wortmeldungen, sich nicht nur auf Lions-Quest „Erwachsen handeln“ zu beschränken, sondern auch die bisher unter dem gemeinsamen Schirm „Stark fürs Leben“ geförderten Kinder- und Jugendprogramme zu berücksichtigen. Lutz Stermann sichert zu, dass man im Gespräch bleibe, um die „Stark fürs Leben“-Programme öffentlichkeitswirksam einzubinden.

TOP 17 Wahl der MD-Rechnungsprüfer für 2015/2016
17.1 Wiederwahl MD-Rechnungsprüfer / WP-Unternehmen, Follner&Wild Treuhand Rastatt GmbH, L WP Michael Follner vom LC Ettlingen
Die Wiederwahl wird der MDV vom GR empfohlen und per Akklamation bestätigt.
L WP Michael Follner ist für das Lions-Jahr 2015/2016 wiedergewählt.

17.2 Wiederwahl stellvertretender MD-Rechnungsprüfer, WP Gerhard Lampe
Die Wiederwahl wird der MDV vom GR empfohlen und per Akklamation bestätigt.
WP Gerhard Lampe ist für das Lions-Jahr 2015/2016 wiedergewählt.

TOP 18 Schlusswort und Dank an die Delegierten und deutsche Nationalhymne zum Abschluss
GRV Barbara Grewe kündigt an, dass sie den Organisatoren der MDV Bamberg abends in großem Kreis danken wird. Sie bedankt sich für die wunderbare Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Generalsekretariat und bei allen, die nach Bamberg gekommen sind.
Zum Abschluss erklingt die deutsche Nationalhymne.
GRV Barbara Grewe schließt die MDV in Bamberg und sagt auf Wiedersehen in Honolulu, Augsburg und Darmstadt.
Die MDV in Bamberg endet um 17:30 Uhr.

Wiesbaden, den 23. Juni 2015

Barbara Grewe
Vorsitzender des Governorrates 2014/15

Astrid J. Schauerte
Generalsekretärin